

Presse-Information
11. April 2018

Auf die Prüfplätze, fertig, los!

Das BMW Group Werk Steyr eröffnet das modernste Prüfstandsgebäude Europas. Über 100 Mio. Euro wurden investiert, um reale Fahrbedingungen noch besser am Prüfstand vorweg zu nehmen.

Steyr. Minus 40 Grad Celsius und 5.000 Meter Seehöhe – das gibt es jetzt auch im oberösterreichischen Steyr. Im 18.000 m² großen Gebäude sind auf sechs Ebenen 30 modernste Prüfstände untergebracht, die beinahe jede Fahrbedingung abbilden können.

Im Werk Steyr befindet sich seit 1979 das weltweit einzige Dieselmotoren-Entwicklungszentrum der BMW Group. Heute arbeiten hier über 700 Techniker und Ingenieure mit Unterstützung modernster Prüf- und Messtechnik daran, die Antriebe der Zukunft noch emissionsärmer, effizienter und leistungsstärker zu machen. Efficient Dynamics wird nicht nur bei unseren Triebwerken, sondern auch beim Neubau groß geschrieben. „Wir haben einen Anteil von fast 80 Prozent an recyceltem Bauschutt verwendet. Zusätzlich wird die Abwärme der Motoren über eine Wärmerückgewinnung in den Heizkreislauf eingespeist, das bedeutet eine Reduktion des Wärmebedarfs um 70 Prozent“, so Fritz Steinparzer, der Leiter des Dieselmotoren-Entwicklungszentrums, zu zwei der Besonderheiten des Neubaus.

An den Prüfständen finden die Erprobungen aller motorischen Umfänge statt. Das reicht über alle Baugruppen, vom Konzeptvorläufer über Vorserie bis hin zur Weiterentwicklung der Serienmotoren. Neben 34 Motorprüfständen gibt es auch sieben Rollenprüfstände für Fahrzeuge im Dieselmotoren-Entwicklungszentrum. Eine weitere Absicherung erfolgt mit Erprobungsfahrzeugen auf der Straße.

„Kein Verbrennungsverfahren ist so effizient wie der Diesel. Er hat gegenüber dem Ottomotor einen deutlichen Verbrauchs- und damit auch CO₂-Vorteil. Erst im November 2017 ging eine neue Diesel-Motorengeneration in Serie, die wesentliche Verbesserungen beim Verbrauch und damit beim CO₂-Ausstoß um vier bis fünf Prozent erreicht. Wir arbeiten bereits an der nächsten Motorenüberarbeitung, die in 2020/2021 auf den Markt kommen wird“, so Steinparzer weiter.

Aber auch die Elektromobilität hält Einzug im Entwicklungszentrum. Konstruktionen für E-Mobility-Komponenten kommen bereits heute aus Steyr. In Zukunft wird hier auch an der Erprobung der Kühlkreisläufe für Elektrofahrzeuge geforscht.

Im BMW Group Werk Steyr ist durch die Motorenentwicklung, Komponentenfertigung und Motorenmontage die geballte Antriebskompetenz am Standort vereint. Diese Nähe von Entwicklung und Serienproduktion ist im gesamten Produktionsnetzwerk der BMW Group einzigartig. 4.500 Mitarbeiter verfolgen täglich gemeinsam das Ziel, für ihre Kunden die weltbesten Triebwerke herzustellen – und das mit Erfolg: 2017 haben über 1,3 Mio. Diesel- und Benzinmotoren das Werk verlassen.

Am Standort wird laufend kräftig investiert – vor allem in mehr Flexibilität, mehr Produktionskapazität, in neue Generationen von Antrieben und in erste Umfänge für Elektromobilität. Seit Werksgründung 1979 waren es in Summe über 6,8 Mrd. Euro, das sind über 480.000 Euro täglich. Nach dem Ausbau des Entwicklungszentrums sind die nächsten Großprojekte schon am Start: In der Motorenmontage wird 2019 eine neue Linie für 4- und 6-Zylinder Benzinmotoren aufgebaut. In der Mechanischen Fertigung beginnt 2019 der Aufbau einer Linie für die Fertigung von Gehäusen für Elektroantriebe. Durch diese zwei neuen Projekte werden in Summe rund 240 neue Arbeitsplätze geschaffen.

„Wir gehen davon aus, dass auch in den nächsten Jahren der Fahrzeugabsatz weiter steigen wird – vor allem jedoch im Premiumsegment, das weltweit schneller wächst als der Gesamtmarkt. Wir investieren weiterhin in Verbrennungsmotoren, rüsten uns aber auch im Bereich der Elektromobilität. Das größte Motorenwerk der BMW Group ist für die Zukunft also bestens aufgestellt“, so Christoph Schröder, Geschäftsführer vom Werk Steyr.

Presse-Information
Datum 11. April 2018
Thema BMW Group Werk Steyr investiert in neues Prüfstandsgebäude
Seite 3

Factbox

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 2,4 Mio. Automobilen.

Das BMW Group Werk Steyr ist das weltgrößte Motorenwerk der BMW Group. Zu Spitzenzeiten werden hier von über 4.500 Mitarbeitern über 6.100 Motoren täglich produziert.

In Steyr befindet sich auch das weltweit einzige Entwicklungszentrum der BMW Group für Dieselmotoren. Über 700 Ingenieure und Techniker entwickeln hier die Antriebe der Zukunft. In den letzten Jahren wurden über 100 Mio. Euro in ein neues Prüfstandsgebäude investiert, das auf 18.000 m² und sechs Ebenen Platz für 30 modernste Motorenprüfstände bietet.

Highlights im neuen Gebäude:

- Höhenklima Prüfstand: simuliert bis zu 5.000 Meter Seehöhe und -40 bis +50 Grad Celsius
- Schwenkprüfstand: im Betrieb bis zu 50 Grad in jede Richtung schwenkbar
- Antriebsstrangprüfstand: kompletter Antrieb mit Getriebe bis zu den Halbachsen aufgebaut
- Zwei neue Akustikprüfstände
- Neue Lüftungsanlage: jede Prü fzelle ist klimatisiert für vergleichbare Ergebnisse

www.bmwgroup.com
www.bmw-werk-steyr.at
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen zur Presseaussendung an:

Mag. Barbara Krahwinkler
Leiterin Werkskommunikation Steyr

BMW Group Werk Steyr
Hinterbergerstraße 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2250
mail: barbara.krahwinkler@bmw.com